

## M i t t e i l u n g

für den  
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	28.09.2016	Kenntnisnahme

Tagesordnungs-Punkt	
	<b>Verteilung der RWE Gelder</b>

### Mitteilung:

Herr Landrat a.D. Kühn hat die in seiner Amtszeit für die Tätigkeit im Aufsichtsrat des Unternehmens RWE erhaltenen Gelder zur Finanzierung zusätzlicher freiwilliger Ausgaben im Rahmen der Flüchtlingshilfe zur Verfügung gestellt. Aufgrund des Kreistagsbeschlusses vom 16.11.2015 erhielt das Kreisjugendamt 32.987,99 €.

Die Mittel wurden und werden wie folgt verausgabt:

1. für Einrichtungsgegenstände der Wohngemeinschaften für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (kreiseigene Wohnung Wilhelmstr. Siegburg, Wohnung der Bundespolizei im Bereich des JHZ 9, die mietkostenfrei zur Verfügung gestellt wird, zur Möblierung der Gemeinschaftsräume -Küche, Wohn-/Aufenthaltszimmer- sowie Anschaffung einer Waschmaschine, Farbe, insgesamt 6.000 €)
2. für eine Broschüre „Was Jugendämter leisten“ und einen Flyer zu verschiedenen Themen wie Beistandschaften in anderen Sprachen wie englisch, französisch, arabisch (zu beziehen über Landesarbeitsgemeinschaft der Landesjugendämter, Bestellung von Druckexemplare über LJA LWL möglich, Kosten noch offen)
3. für Integrationsprojekte für die Offenen Türen und geförderte Jugendverbände (maximal 10.000 €, wird voraussichtlich nicht in vollem Umfang abgerufen)
4. für die beiden Trägerinstitutionen der Familienhebammen bei der Begleitung schwangerer Frauen mit Fluchthintergrund bzw. ihren Familien mit Kindern bis zum 1. Lebensjahr für einzelfallbezogene Arbeit oder Gruppenangebot o.ä., es ist z.B. auch eine Kooperation mit der Schwangerenberatung, der SPFH, einem Familienzentrum oder Elterntreff denkbar (je 2.000 €)
5. für Integrationsprojekte für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (aus Gastfamilien) mit Träger STK (Ingenieurbüro) zur Vertiefung von Deutschkenntnissen in Kombination mit einer Vermittlung von Praktikumsplätzen; Ziel: Verbesserung der schulischen und beruflichen Perspektive (ca. 8.000 €)
6. für ein Betreuungsangebot zwei- bis dreimal wöchentlich für Flüchtlingskinder im Grundschulalter in der Flüchtlingsunterkunft, die keine Möglichkeit haben, die Offene Ganztagschule zu besuchen, um Integration und Spracherwerb zu fördern (zwischen 5.000 € und 7.500 €)

Zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 28.09.2016

Im Auftrag